

Herbstzeit heißt Pflanzzeit: Treptow-Köpenick setzt auf neue Stadtbäume!

Herbstpflanzungen im Bezirk Treptow-Köpenick: Neue Bäume stärken das Stadtklima und fördern die Lebensqualität.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat den Start der diesjährigen Herbstpflanzungen im Rahmen der Stadtbaumkampagne bekanntgegeben. In den kommenden Wochen sollen zahlreiche neue Bäume im gesamten Bezirk ihre Heimat finden. Besonders hervorgehoben werden 79 Neupflanzungen in Rahnsdorf, 76 entlang der B96 ab S-Bahnhof Adlershof in Richtung Stadtzentrum sowie 61 in Altglienicke. Zusätzlich werden im Zuge von Baumaßnahmen im Spreepark neun Bäume in Altglienicke und 77 im Treptower Park nachgepflanzt, um das dortige Baumreservoir zu unterstützen.

Die Neupflanzungen erfolgen in öffentlich zugänglichen Bereichen wie Straßen, Grünflächen und Friedhöfen. Straßenbäume spielen eine entscheidende Rolle für die Lebensqualität in Treptow-Köpenick. Sie bieten nicht nur Schatten an heißen Sommertagen und verbessern die Luftqualität, sondern tragen auch zur Speicherung von CO₂ bei und schaffen Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren. In Zeiten des Klimawandels erweisen sich Bäume als essentielle Bestandteile einer nachhaltigen und klimaresilienten Stadtplanung.

Bedeutung der Stadtbaumkampagne

Dr. Claudia Leistner, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und

Umwelt, hebt hervor, wie entscheidend die Stadtbaumkampagne für die Stabilisierung des Bezirksklimas ist. Straßenbäume helfen nicht nur, Hitzeinseln zu vermeiden, sondern reduzieren auch Feinstaub und fördern die Biodiversität. Jeder gepflanzte Baum ist ein Schritt in eine grünere, gesündere und widerstandsfähigere Zukunft, erklärt sie.

Der fortschreitende Klimawandel bringt Herausforderungen mit sich, die die Erhaltung und den Ausbau des Baumbestands im Bezirk betreffen. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen, sowie der Anstieg von Schädlingen, stellen zunehmend eine Gefahr dar. Daher setzt die Stadtbaumkampagne auf klima- und standortresiliente Baumarten, die optimal auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen vorbereitet sind. Diese Diversität ist nicht nur wichtig für die biologische Vielfalt, sondern sichert auch das langfristige Überleben der Bäume in städtischen Umgebungen.

Bei der Auswahl der Baumarten wird auf verschiedene Faktoren geachtet, darunter vorhandene Gebäude, Straßenzugänge und die bestehende Vegetation. Schmalkronige und pyramidale Baumkronen werden dabei bevorzugt, um eine harmonische Integration in die Umgebung zu gewährleisten.

Trotz der zahlreichen Neupflanzungen ist das Bezirksamt sich der Herausforderungen bewusst: Die Verluste durch Fällungen, sei es aufgrund von Krankheit, Alter oder baulichen Maßnahmen, können nicht gänzlich kompensiert werden. Daher wird das Amt gezielte Anstrengungen unternehmen, den Baumbestand nicht nur zu sichern, sondern auch aktiv auszubauen. Diese Pflanzungen sind von unschätzbarem Wert, wenn es darum geht, sich an die klimatischen Veränderungen anzupassen und gemeinsam für eine nachhaltig grünere Stadt aktiv zu werden.

Weitere Informationen zur Stadtbaumkampagne und zur Bedeutung von Stadtbäumen stehen auf der Webseite des Straßen- und Grünflächenamtes Treptow-Köpenick bereit

www.berlin.de.

Um genauere Einblicke in die geplanten Pflanzungen zu erhalten, sind weitere Details ebenfalls auf der Webseite des Bezirkes verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de